



Group Treasury & Investor Relations

BayernLB mit gutem operativen Halbjahresergebnis 2009

25. August 2009

 Finanzgruppe Bayern

 Bayern LB



Zusammenfassung Ergebnis 1. Halbjahr 2009

Operatives Ergebnis

- Steigerung auf **597 Mio. Euro** (VJ -595 Mio. Euro)
 - **Operative Erträge** auf **2.077 Mio. Euro** gesteigert.
 - Vor allem durch besseres Kundengeschäft, höheres Handelsergebnis, wirkungsvolle Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Abschirmlösung ABS-Investment-Portfolio.

Verwaltungsaufwand

- Reduzierung um 8,9 Prozent auf **1.030 Mio. Euro** mit guter Cost-Income-Ratio von **49,6 Prozent**

Kreditrisikovorsorge

- Insbesondere durch Konjunkturverschlechterung in Ost- und Südosteuropa deutlich erhöht auf **704 Mio. Euro**

Konzernergebnis

- Nach Abzug von Steuern positives Ergebnis von **359 Mio. Euro**
 - **Eigenkapitalrentabilität** von **9,3 Prozent**

Kernkapitalquote

- Deutliche Verbesserung auf solide **10,4 Prozent**
 - beeinflusst durch signifikante Reduzierung der Risikopositionen um 11,2 Prozent auf 175,5 Mrd. Euro



Vergleich 1. Halbjahr 2009 zum 1. Halbjahr 2008

(in Mio. EUR)	1. Halbjahr 2009	1. Halbjahr 2008	Veränderung in Mio. EUR	Veränderung in Prozent
Zinsüberschuss	1.269	1.288	-19	-1,5
Kreditrisikovorsorge	-704	-179	-525	> 100,0
Provisionsüberschuss	228	287	-59	-20,6
Handelsergebnis*	422	-116	538	> 100,0
Ergebnis aus Finanzanlagen	265	-920	1.185	> 10,0
Verwaltungsaufwand	-1.030	-1.131	101	-8,9
Sonstiges Ergebnis	158	171	-13	-7,6
Operatives Ergebnis	597	-595	1.192	> 100,0
Restrukturierungsaufwand	-246	-35	-211	> 100,0
Ergebnis vor Steuern	351	-630	981	> 100,0

* Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung sowie aus Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting)



Vergleich II. Quartal 2009 zum I. Quartal 2009

(in Mio. EUR)	II. Quartal 2009	I. Quartal 2009	Veränderung in Mio. EUR	Veränderung in Prozent
Zinsüberschuss	695	574	121	21.1
Kreditrisikovorsorge	-566	-138	-428	> 100,0
Provisionsüberschuss	113	115	-2	-1.7
Handelsergebnis*	221	201	20	10.0
Ergebnis aus Finanzanlagen	-3	268	-271	> - 100,0
Verwaltungsaufwand	-478	-553	75	-13.6
Sonstiges Ergebnis	69	89	-20	-22.5
Operatives Ergebnis	40	557	-517	-92.8
Restrukturierungsaufwand	-20	-226	206	-91.2
Ergebnis vor Steuern	20	331	-311	-94.0

* Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung sowie aus Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting)



Überblick: Schlüsselkennzahlen 1. Halbjahr 2009

	30.06.2009	31.12.2008	Veränderung absolut	Veränderung in Prozent
Bilanzsumme (in Mrd. EUR)	404,6	421,7	-17,1	-4,1
Eigenmittel* (in Mrd. EUR)	25,9	24,2	1,7	7,1
Kernkapital* (in Mrd. EUR)	18,3	15,8	2,5	16,1
Risikopositionen* (in Mrd. EUR)	175,5	197,6	-22,1	-11,2
Eigenmittelquote*	14,8%	12,3%	2,5Pp	
Kernkapitalquote*	10,4%	8,0 %	2,4Pp	
Eigenkapitalrentabilität (RoE)	9,3%	negativ		
Cost-Income-Ratio (CIR)	49,6%	69,4%	-19,8Pp	
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	19.465	20.072	-607	-3,0

* Ermittlung auf Basis des Kreditwesengesetzes (KWG) und der Solvabilitätsverordnung (SolvV)



Bilanzübersicht per 30.06.2009

(in Mrd. EUR)	30.06.2009	31.12.2008	Veränderung in Mrd. EUR	Veränderung in Prozent
Forderungen an Kreditinstitute	83.1	89.6	-6.5	-7.3
Forderungen an Kunden	202.1	202.6	-0.5	-0.2
Handelsaktiva	40.0	47.3	-7.3	-15.4
Finanzanlagen	59.1	62.5	-3.4	-5.4
Bilanzsumme	404.6	421.7	-17.1	-4.1
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	112.9	142.5	-29.6	-20.7
Verbindlichkeiten ggü. Kunden	102.5	91.3	11.2	12.2
Verbriefte Verbindlichkeiten	115.3	117.5	-2.2	-1.9
Handelspassiva	32.3	34.1	-1.8	-5.1
Eigen- und Nachrangkapital	28.9	23.1	5.8	25.3



Starke Kapitalausstattung durch Rekapitalisierung

Rund 50 Prozent des 10 Mrd. Euro Rekapitalisierungspaketes werden zur Erfüllung erhöhter Anforderungen an die Kapitalausstattung verwendet.

10 Mrd. Euro Rekapitalisierung

jeweils rund 50 %

Erhöhte Anforderungen an die Kapitalausstattung:

- Erstmaliger Einbezug der Marktrisikopositionen in die Kernkapitalberechnung
- Erhöhte internationale Erwartungen der Kapitalmärkte sowie der Aufsichtsbehörden

Verlustausgleich

Nachhaltig soll eine Kernkapitalquote von 8 % sichergestellt werden.

Eigenkapitalquoten

auf Basis 31.12.2008 und Kapitalzuführung bis 30.03.2009:

9,2 % Kernkapitalquote
13,5 % Eigenmittelquote

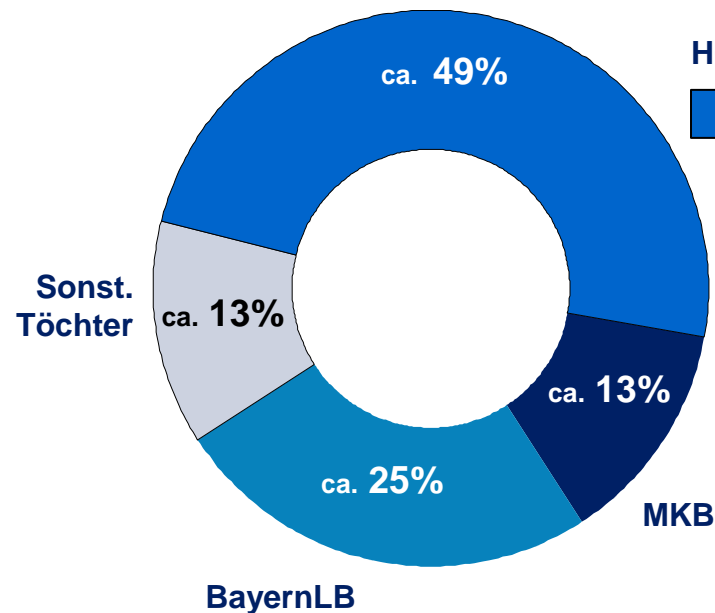
30.06.2009:

**10,4 % Kernkapitalquote
14,8 % Eigenmittelquote**

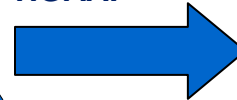


Kreditrisikovorsorge geprägt von Osteuropa-Geschäft der Töchter

Knapp zwei Drittel der Kreditrisikovorsorge betreffen die im ost- und südosteuropäischen Raum tätigen HGAA und MKB.



HGAA:

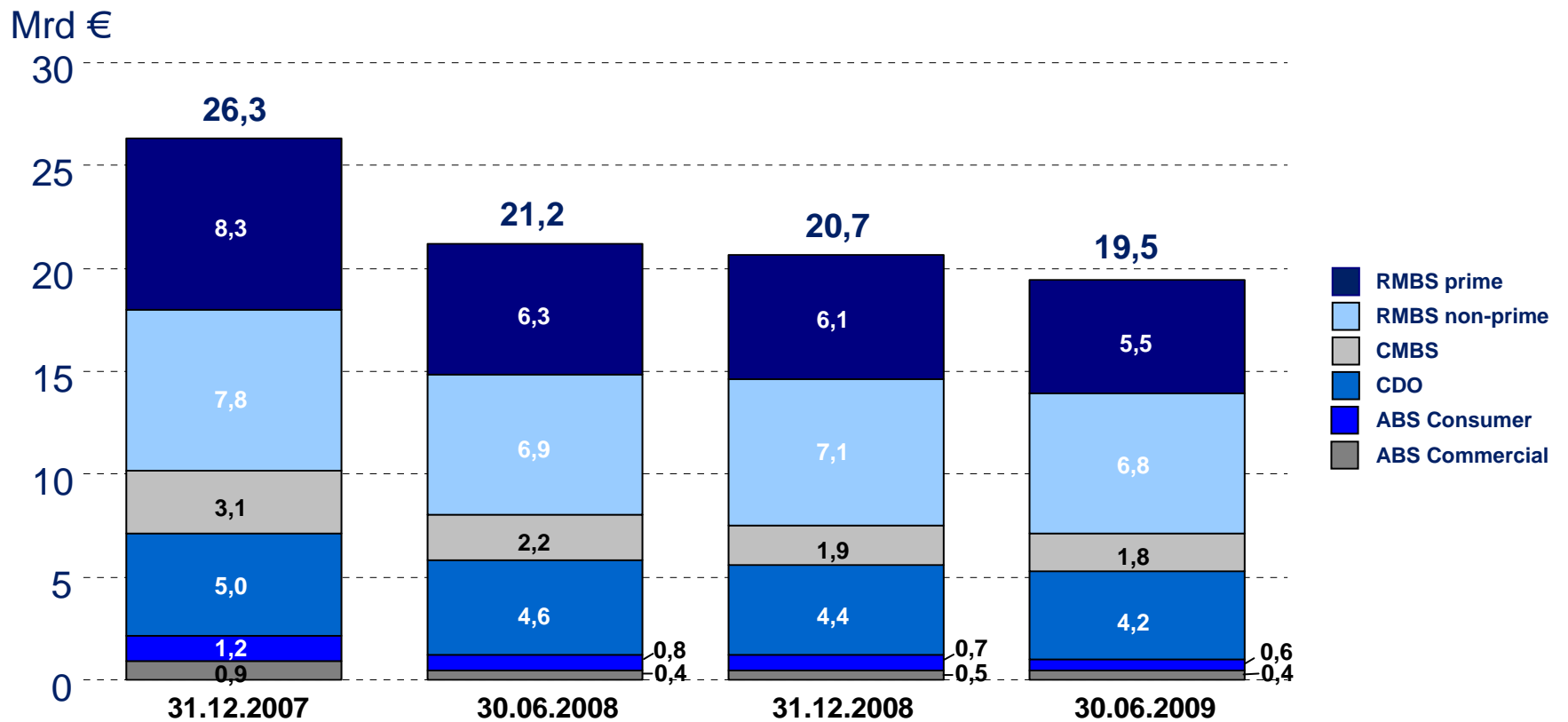


- Die Ausweitung der Finanzkrise auf die Realwirtschaft hat auch Corporate- und Retail-Portfolios der HGAA erfasst.
- Auslöser waren hauptsächlich Belastungen im klassischen Kreditgeschäft, insbesondere auch in Österreich und bei Leasingaktivitäten vor allem in Kroatien, Bulgarien und Ukraine.
- Neben dem Anstieg von problembehafteten Engagements führten auch verminderte Wertansätze bei Sicherheiten zu zusätzlicher Risikovorsorge.



Entwicklung des ABS-Portfolios in Asset-Klassen

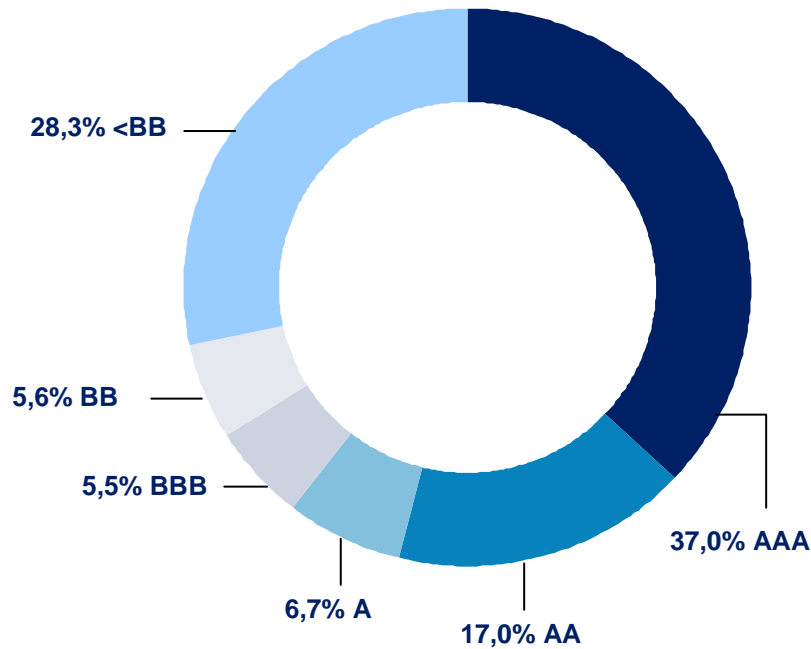
Das ABS-Wertpapierportfolio des BayernLB-Konzerns liegt per 30.06.2009 bereits rund 26 Prozent unter dem Nominalvolumen zum Jahresultimo 2007



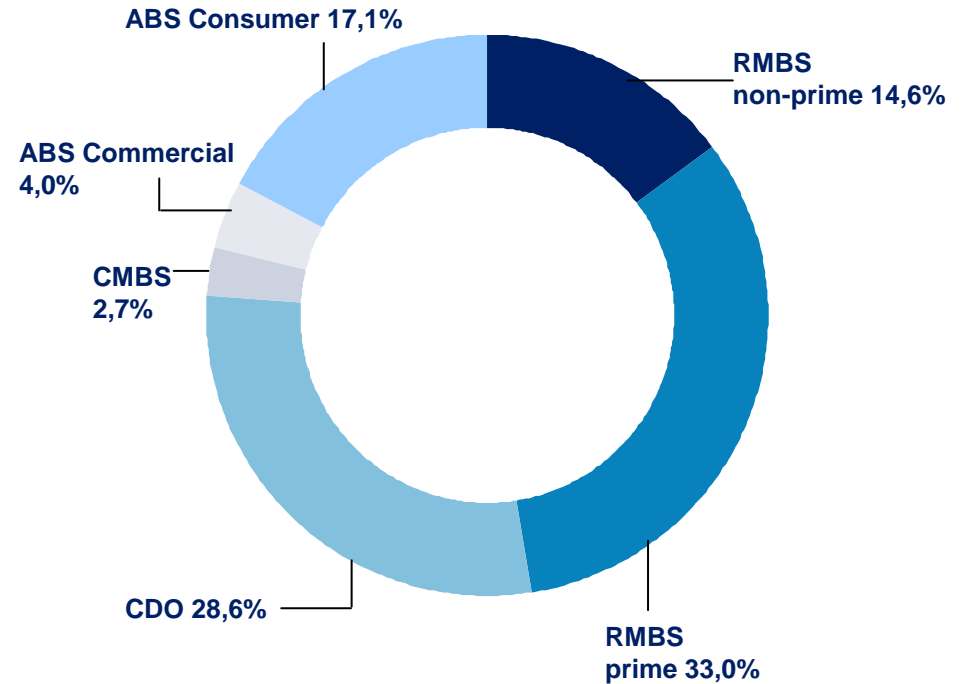


Aufteilung ABS-Wertpapierportfolio des BayernLB-Konzerns

Nach Rating-Klassen



Nach Asset-Klassen



Stand 30.06.2009



Interne Restrukturierungseinheit (RU) leistet einen wesentlichen Beitrag zur Neuausrichtung der BayernLB

- Kosequente Trennung von Kerngeschäft und Nicht-Kerngeschäft
- Bündelung der vorhandenen Markt-, Produkt- und Sanierungsexpertise
- Konzernweites Monitoring der Abbau-Maßnahmen der Geschäftsfelder und Töchter
- Sukzessiver Abbau der nicht zum Kerngeschäft zählenden Geschäftstätigkeiten, insbesondere:

Credit Investments (hauptsächlich ABS-Wertpapier-Portfolio)	Strukturierte Finanzierungen (u.a. Flugzeug- und Schiffsfinanzierungen, US-Gewerbeimmobilien, Leverage-Buyout-Finanzierungen in Europa, USA und Asien)	Teile des Kreditportfolios (mit Banken und der öffentlichen Hand außerhalb Deutschlands)
---	--	--

- Entlastung der Geschäftsfelder der Kernbank vom Abbau der Nicht-Kerngeschäfte
- Stärkere Konzentration auf zukünftige Kernaktivitäten
- Möglichst kapitalschonende und zügige Freisetzung von gebundenen Kapital- und Liquiditätsressourcen



BayernLB Ratings

	FitchRatings	Moody's	S&P
Bestandgeschützte Verbindlichkeiten	AAA	Aaa	AAA
Öffentliche Pfandbriefe	AAA	Aaa	-
Hypotheken Pfandbriefe	AAA	Aaa	-
Kurzfristig, unbesichert	F1+*)	P-1	A-2
Langfristig, unbesichert	A+	A1	BBB+
Ausblick	<i>Watch negative</i>	<i>stabil</i>	<i>negativ</i>
Nachrangig	A	A2	BBB
Hybrid-Tier-I	B+*)	Caa1	-
Indiv. Rating/Fin. Strength	D/E	D-	-

*) Rating Watch Negative



Investor Relations Team - Kontaktdaten



Horst Bertram
Tel: + 49 89 2171 23440
horst.bertram@bayernlb.de

www.bayernlb.de/ir

InvestorRelations@bayernlb.de



Katharina v. Elverfeldt
Tel.: +49 89 2171 23434
katharina.elverfeldt@bayernlb.de



Disclaimer

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren dar. Sie sind ausschließlich für Informationszwecke gedacht und dienen nicht als Grundlage für vertragliche oder anderweitige Verpflichtungen.